



Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Vorstand

Keine Akzeptanz von Gewalt an Frauen – konsequente Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland

Mit großer Bestürzung nimmt der Landesfrauenrat Niedersachsen die von Plan International durchgeführte Befragung „*Spannungsfeld Männlichkeit. So ticken junge Männer zwischen 18 und 35 Jahren in Deutschland*“ zur Kenntnis. Die Befragung verdeutlicht nicht nur, dass viele junge Männer hierzulande überkommene Geschlechterverhältnisse und Rollenbilder leben und weitertragen, sondern auch eine erschreckend hohe Zustimmung zu Äußerungen, die Gewalt gegen Frauen als akzeptables Konfliktverhalten darstellen. Parallel dazu verzeichnet die Kriminalstatistik des Landes Niedersachsen eine Zunahme der häuslichen Gewalt im Jahr 2022 von 11,08 Prozent im Vergleich zu 2021.

Hintergrund für die zunehmende Akzeptanz von Gewalt und übergriffigem Verhalten ist unter anderem eine von vielen befragten Männern geteilte Einstellung, die Frauen auf ihren Körper reduziert, sie in ihrer Souveränität abwertet und keine Partnerschaft auf Augenhöhe zulässt.

Gewalt gegen Frauen ist nicht akzeptabel!

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. fordert nachdrücklich die sofortige Umsetzung der in der Istanbul-Konvention festgeschriebenen Maßnahmen durch eine effektive und koordinierte Strategie zur Prävention und Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt in Bund, Ländern und Kommunen.

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. (LFRN) ist ein Zusammenschluss über 60 Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände, der über 2,2 Millionen Frauen vertritt.

Hannover, 14.06.2023

Kontakt: Marion Övermöhle-Mühlbach, Vorsitzende LFRN, Handy 0152 53633859

Weitere Informationen: www.landesfrauenrat-nds.de